

Erledigt

Snow leopard erkennt Grafikkarte und RAM nur zur Hälfte

Beitrag von „Der MacXperte“ vom 30. Mai 2016, 22:04

Nach dem gerade erfolgten Umbau vom Intel-Uralt-Board auf die jetzige Zusammenstellung war ich erst ein Mal froh, dass alles zu funktionieren schien. Der Bootloader **war** Multibeast und das System Mavericks.

Der **jetzige** Bootloader ist Darwin x86 5.0.132 sowie Chimera 1.11.1 r1394; beides über Ivy-bridge-Boot-CD.

Schneeopard (10.6.8) kommt und funktioniert rudimentär (Internet, Programme etc).

Die **Grafikkarte**, welche unter Mavericks auf dem alten Board funktionierte, wird **nicht richtig erkannt** und stellt mir Kreise als Ovale dar und die Schrift zu groß (1024 x 768 auf einem 19-Zöller). Die Darstellung lässt sich nicht ändern bzw. es gibt keine Auswahl. **Der zweite Monitor wird nicht erkannt.**

Von den (auch laut System Profiler) 8 GB RAM werden nur 4 GB (d. h. ein Speicherriegel) erkannt.

Das Combo-Update auf 10.6.3 oder was auch immer blieb mit Wallpaper und Cursor hängen. Boot-Argumente werden auch nicht erkannt („can't find v“) und der Safe Modus geht auch nicht.

Das Update auf 10.6.8 ist mir jetzt durch aktives Herunterladen desselben von der Apple-Seite gelungen. 👍 .

Trotzdem bleiben die Probleme mit der Graka, dem RAM und den Boot-Argumenten. Kext Wizard funktioniert nicht. 😞

Außerdem erkennt die Vorschau keine Bilder.

Beitrag von „fundave3“ vom 31. Mai 2016, 07:42

Moin,

nun ich gehe mal davon aus das du Snow Leo in 32 bit laufen hast. Da ist es normal das nur 4 GB erkannt werden

Siehe her

<https://de.wikipedia.org/wiki/4-GB-Grenze>

Beitrag von „derHackfan“ vom 31. Mai 2016, 20:39

Warum denn jetzt eigentlich der Schritt zurück von Mavericks auf Snow Leopard 10.6.8, den El Capitan kannst du unter 10.9 viel besser laden und verarbeiten (auf USB Stick schreiben)?

Beitrag von „Der MacXperte“ vom 1. Juni 2016, 20:05

Ja, Snow Leopard gefällt mir einfach am besten vom Feeling, Handling, als gelernter Layouter sowieso, und was Apple bei den neuesten Betriebssystemen verbricht... 😞

Ich will hier aber nicht vom Thead abweichen. Ich kuck mal, ob das mit den 64 Bit geht, ansonsten werde ich wohl wieder auf Mavericks ausweichen.

Ich weiß bloß nicht mehr, wo der Bootstick ist, aber ansonsten schmiede ich mir einen nach den Anweisungen hier (der andere stammte vom Verkäufer).

Danke für den Hinweis auf die 64 Bit.

Beitrag von „Nightflyer“ vom 1. Juni 2016, 20:13

[Zitat von Der MacXperte](#)

(„can't find v“)

hast du das Minuszeichen vergessen?

Das Argument für verbose wäre

Code

1. -v

Beitrag von „Der MacXperte“ vom 1. Juni 2016, 20:57

Danke, dat wor et! 🤔

Ich bin an dem Minuszeichen gescheitert, dass ich – bei meiner Tastatur zumindest – mit dem Ziffernbord oder wie das heißt machen muss, sonst wird da immer ein Schrägstrich draus.

Zumindest ist **das** schon mal geklärt. 👍

[@fundave3](#)

Ich kann 64 Bit im Power Management gar nicht aussuchen. Da fehlt ein ganzer Teil, den ich in einer Anleitung gefunden habe, obwohl es sich bei jenen Screenshots angeblich um das gleiche Board wie meins handelt.

Ich kuck jetzt mal, wie weit die Aufnahmen vom Verbose-boot was geworden sind und werde sie dann posten.

Beitrag von „Nightflyer“ vom 1. Juni 2016, 21:52

Das Minuszeichen ist das ß

schau mal hier, Internationale Tastatur Layouts

<http://www.uni-regensburg.de/EDV/Misc/KeyBoards/#EnglischUSA>

Beitrag von „al6042“ vom 1. Juni 2016, 21:53

Bei einer Tastatur mit Ziffernblock kann auch dessen Minus-Zeichen genutzt werden... 😊

Beitrag von „Der MacXperte“ vom 2. Juni 2016, 19:49

Ja, schon entdeckt.

Vielleicht werdet ihr ja aus den von mir nachgeschobenen Bildschirmfotos vom Verbose-Start schlau und könnt mir was dazu sagen.